

12. IX. 1916

91

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 11. September. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

9. September. In Vallarsa griff eine starke feindliche Abteilung unsere Stellungen zwischen dem Monte Spil und dem Monte Corno an. Es gelang ihr, in einige unserer Gräben einzudringen. Ein kräftiger Gegenangriff gewann sie zum großen Teil zurück und fügte dem Gegner schwere Verluste zu. Der Feind verlor gegen 20 Gefangene. Im Tofanagebiet wiesen wir einen feindlichen Angriff gegen die von den Alpini am 7. d. im Travenanzestal eroberte Stellung zurück. An der übrigen Front durch schlechtes Wetter beeinträchtigte Geschütztätigkeit. Wir beschossen den Bahnhof Santa Lucia-Tolmein, woselbst ein lebhafter Zugverkehr gemeldet worden war. In der vergangenen Nacht flog ein eigenes Luftschiff unter ungünstigen atmosphärischen Verhältnissen in der Richtung des Schienenweges Duino-Triest und warf 600 Kilogramm Sprengstoff auf einige Bahnanlagen und zerstörte sie dadurch. Sodann kehrte es unverfehrt in unsere Linien zurück.